



Protokoll

Generalversammlung 2026

vom Mittwoch, 24. Juni 2026, 18:00 Uhr, im Mehrzweckraum Halle Sonnenberg,
Schulweg 1, 8332 Russikon

Traktanden:

1. Appell (Präsenzliste)
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 2025
4. Notarielle Beurkundung der Statuten
5. Abnahme der Jahresrechnung 2025
6. Voranschlag 2026
7. Verschiedenes

Der Präsident, Marc Schulz, begrüsst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um 18:05 Uhr im Mehrzweckraum der Halle Sonnenberg in Russikon. Er stellt fest, dass zur Generalversammlung 2026 (GV 2026) fristgemäss, d.h. mit Publikation vom 27.05.26 im Schweizerischen Handelsblatt (SHAB), im „äxgüsi“ Ausgabe Juni, sowie per Flugblatt die ortsansässigen und per Brief die auswärtigen Genossenschafter eingeladen wurden. Die Generalversammlung ist somit rechtskräftig eröffnet.

1. Appell (Präsenzliste)

Eine Präsenzliste wurde in Umlauf gegeben. Es sind 14 Genossenschafterinnen und Genossenschafter anwesend. Dazu sind 2 Gäste anwesend, Frau Pia Kammermann, Stv. Notar vom Notariat Pfäffikon und Helena Eberle (seit Kurzem nicht mehr Genossenschafterin in Rumlikon). Entschuldigt haben sich Daniela und Heinz Monn und Albert Ulrich. Das absolute Mehr beträgt demnach 8 Stimmen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Roland Brändle, Dorfstr. 8, vom Präsidenten vorgeschlagen und in der Folge einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV 2025

Das auf der Homepage des Rumlikervereins aufgeschaltete Protokoll der letzten GV wird ohne Wortmeldungen genehmigt und einstimmig abgenommen. Der Aktuar Ernst Stahel erhält den Dank für das einwandfreie Verfassen.

4. Notarielle Beurkundung der Statuten

Anlässlich der GV 2025 haben wir neue Statuten, Reglement und Tarifordnung ausführlich besprochen und angenommen. Aufgrund neuer gesetzlicher



Bestimmungen für Genossenschaften müssen diese notariell beurkundet werden. Aus diesem Grund ist die stellvertretende Notarin des Notariats Pfäffikon, Frau Pia Kammermann, heute Abend anwesend. Sie wird in der Folge die rechtmässige Einladung zur GV und formelle Genehmigung der Statuten in einer öffentlichen Urkunde zu Händen des Handelsregisteramts Zürich bestätigen. Hauptpunkt der neuen Statuten ist die Änderung der privaten Solidarhaftung zur Haftung in der Grösse des Vereinsvermögens.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 wurde zusammen mit der Einladung zur GV an alle Genossenschafter verteilt. Die Kassierin erläutert nochmals kurz einige Kennzahlen:

Aufwendungen von Fr 140'820.60 steht ein Ertrag von Fr. 297'664.95 gegenüber. Es resultiert somit ein Gewinn von Fr. 156'844.35 Dieser ist rund 100'000 Franken höher als prognostiziert (Budget Gewinn Fr. 56'980.00 Der Gewinn resultiert hauptsächlich aus dem Posten UH Liegenschaft, Reservoir und Netz und Reparaturen. Ebenso werden Kosten für das Reservoir Reitenbach erst im Folgejahr verrechnet. Das Eigenkapital beträgt Ende 2025 Fr. 965'760.43. Auf Post- und Bankkonto liegen Fr. 227'469.73 bzw. Fr. 494'778.38. Der Wert der Anlage ist neu Fr. 305'001.70.

Aus der Versammlung werden zwei Fragen zur Rechnung gestellt. Die Kassierin erläutert diese kurz:

- Warum ist der Debitorenbestand so hoch (Fr. 113'396.50)?
Antwort: Im Zusammenhang mit Anschlussgebühren (Fr. 73'260.25) und einem Baustopp in der Stuketenstrasse verzögern sich Zahlungen.
- Warum ist für die Brunnenmeisterin (BM) kein Lohn mehr aufgeführt?
Antwort: Die BM ist von der Brunnenkorporation Madetswil (BKM) angestellt. Wir bezahlen entsprechend ihrem Pensum einen fixen Anteil an die BKM.

Der Rechnungsrevisor Roli Neyer hat zusammen mit der Revisorin Daniela Monn die Rechnung 2025 geprüft und verliest den Revisorenbericht, unter Verdankung an die Kassierin für die saubere und übersichtliche Rechnungsführung.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung die Abnahme der Jahresrechnung 2025 sowie Entlastung des Vorstands.

Die Rechnung wird einstimmig gutgeheissen und der Vorstand entlastet.

6. Voranschlag 2026

Der Voranschlag 2026 ist als Bestandteil der Jahresrechnung 2025 aufgeführt.

Die Kassierin erläutert dieses kurz:

Mit Ausgaben von Fr. 221'160 und Ertrag von Fr. 231'288 ist ein Gewinn von Fr. 10'128 zu erwarten.



Die wesentlichen Posten sind auf der Ertragsseite Fr. 121'500 für Grundtaxen und Fr. 100'000 für Wasserabgabe. Auch rechnen wir wieder mit Anschlussgebühren von Fr. Fr. 5'000. Auf der Ausgabenseite stehen Fr. 75'000 für Unterhalt Liegenschaften, Reservoir, Netz sowie für Mobiliar, Maschinen, Wassermesser, Pumpe (Neubau Reservoir Reitenbach), Fr. 30'000 für Wasserankauf (inkl. FIR-Option) sowie Technische Kosten von Fr. 15'000. Zusätzlich muss in der Bodenstrasse eine Leitung erneuert werden, die Kosten von Fr. 50'000 laufen als Investition.

Die Frage, weshalb wir neben einem Postkonto zwei Bankkontoverbindungen haben, erklärt die Kassierin mit geteiltem Risiko, insbesondere bei möglichen Negativzinsen.

Diskussionen zum Budget werden in der Folge nicht verlangt und dieses wird daraufhin einstimmig angenommen.

7. Verschiedenes

- Wasserproben durch das AWEL ergaben im Jahr 2025 wiederum keine Beanstandungen, obwohl die Brunnenstube saniert werden müsste. Der Bericht ist auf der Homepage des Rumlikervereins aufgeschaltet. Dem gegenüber sprach das AWEL für die Führung des Q-Handbuches ein Lob aus.
- Die (bekannte) Mehrjahresfinanzplanung wird jährlich nachgeführt. Wie sich zeigt, sind wir mit den Gebühren auf dem richtigen Weg, jedoch noch nicht am Ziel. Unser Leitungsnetz ist alt und kann immer zu grösseren Investitionen führen.
- Zukunft der Wasserversorgungen der Gemeinde Russikon: Der Präsident und der Gemeinderat Stefan Fehr informieren über die ersten getätigten Schritte sowie dem Ziel, vor dem Auslaufen der Konzessionen in den Jahren 2033 – 2035 eine allseits belastbare Lösung zu finden. Die Aufwendungen für die Miliz-Vorstände werden von Jahr zu Jahr grösser und komplexer. Dazu gibt es neue gesetzliche Auflagen, welche verbieten, dass eine Genossenschaft Mitglied eines Zweckverbands (FIR) sein kann. Ein „Werke Russikon“ ist von der Grösse her nicht zielführend, weshalb bis ca. 2028 ein Dienstleistungsvertrag mit den Werken Fehraltorf angestrebt wird.

Der Präsident dankt den Mitgliedern für ihr speditives Mitmachen und schliesst die Versammlung um 18:58 Uhr.

Der Aktuar: Ernst Stahel

Der Präsident: Marc Schulz